

Gesundheit / Krankenhaus

10 Jahre zertifiziertes Brustgesundheitszentrum

Das Mammakarzinom ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Seit 2009 ist das Brustgesundheitszentrum Dornbirn zertifiziert und gewährleistet durch die standardisierten Qualitätskriterien eine hohe Behandlungsqualität. In sogenannten „Tumorboards“ beraten ausgewiesene Expertinnen und Experten gemeinsam über die für die Patientin individuellen richtige Therapie- und Behandlungsoptionen. Somit wird jeder Patientin mit Brustkrebs die für sie beste Betreuung geboten. Ein Erfolgsmodell, das mit der erfolgreichen Re-Zertifizierung sein 10-jähriges Bestehen in Dornbirn feiern. „Die Versorgung in den Brustgesundheitszentren hat einen wesentlichen Anteil daran, dass die Diagnose Brustkrebs mittlerweile kein Todesurteil mehr ist. Das Zertifikat bestätigt die hohe Behandlungsqualität in unserem städtischen Krankenhaus“, freut sich Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Netzwerk im Dienst der Frauen

Gemeinsam Lösungen finden, das ist das Ziel von zertifizierten Zentren. Sie ermöglichen durch ihr Netzwerk und ein fächerübergreifendes Denken die beste Behandlung. In den „Tumorboards“ besprechen Spezialistinnen und Spezialisten aus allen Fachbereichen für jede an Brustkrebs oder mit an einem Unterbauchtumor erkrankten Patientin die passende Behandlungsmethode. Sie richten sich dabei nach den national sowie international gültigen und aktuellen Leitlinien. Am Krankenhaus Dornbirn bestätigt die erfolgreiche Re-Zertifizierung des Brustgesundheitszentrums Dornbirn das hohe Engagement und die gute Zusammenarbeit der Teams. Ebenso erfolgreich rezertifiziert ist das gynäkologisch-onkologische Krebszentrum. „Diese Vernetzung und die Zusammenarbeit von mehreren Expert-Teams aus verschiedensten Fachrichtungen gibt unsere Patientinnen die Sicherheit, dass an dieser zentralen Anlaufstelle für Abklärung und Therapie gemeinsam die beste Lösung gefunden wird“, so Krankenhausreferent Vizebürgermeister Mag. Martin Ruepp.

Zweimal erfolgreich rezertifiziert

Speziell an der Vorgehensweise der „Tumorboards“ ist die enge Vernetzung unter den Fachärztinnen und -ärzten, die sich auf jede Patientin speziell vorbereiten und viel Zeit für die Entscheidung zur richtigen Behandlung investieren. Dadurch wird eine individuelle und ganzheitliche Betreuung auf höchstem medizinischen Niveau ermöglicht. Durch die Zertifizierung beziehungsweise regelmäßige Re-Zertifizierung alle drei Jahre wird jedes Zentrum von außen und unabhängig überprüft und verfügt damit über eine gleichbleibend hohe Betreuungsqualität. Das Brustgesundheitszentrum Dornbirn behandelte im vergangenen Jahr 144 Patientinnen mit neu aufgetretenem Brustkrebs. Das gynäkologisch-onkologische Krebszentrum hat im vergangenen Jahr 30 Patientinnen betreut und aktuell bereits 38.

Im Dienst der Frauen

Das Brustgesundheitszentrum bildet als sogenannter Affiliierter Partner des „Brustgesundheits-zentrums Tirol“ Netzwerke und gehört – gemeinsam mit Schwaz, Lienz, Brixen und Meran – zum größten wissenschaftlichen und medizinischen Netzwerk zur Betreuung von Frauen mit Brustkrebs in Österreich. Neben der ärztlichen Betreuung auf höchstem Niveau, werden die Patientinnen von einem äußerst

engagierten Pflgeteam rund um die Uhr betreut. Verstärkt wird diese Betreuung durch speziell geschulte Pflegefachkräften, wie „Breast Care Nurse, Onkologische Pflegefachkraft und Palliativ Nurses. Gemeinsam wird versucht jede Patientin in ihrer speziellen Situation zu beraten, zu unterstützen und zu begleiten. Die wichtige Betreuung durch eine Psychoonkologin steht jeder Patientin vor Ort ebenfalls zur Verfügung. Sie begleitet und berät die Patientinnen und deren Angehörige bei Diagnosenbesprechungen, vor Therapiebeginn bis hin zu Angstbewältigung und adequaten Stressmanagement.